IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 19. September 2006

Nr. 2006/1720

Stiftung Kunsthaus Grenchen, 2540 Grenchen: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Ausbauprojekt

---

1. Erwägungen

1964 gründeten 31 Kunstfreunde bei Harald Schärz die "Gesellschaft für ein Grenchner Kunstmuseum". Fünf Jahre später fusionierte diese Gesellschaft mit dem Kunstverein zur heute noch aktiven Kunstgesellschaft. 1972 gründeten die Stadt und die Kunstgesellschaft gemeinsam die Stiftung Kunsthaus Grenchen. An verschiedenen Orten der Stadt, im Haus der Heilsarmee beispielsweise und in den oberen Geschossen der damaligen UBS an der Bahnhofstrasse, wurden erste, provisorische Ausstellungsräume bezogen und genutzt.

Eine glückliche Lösung der Probleme wurde dann mit dem Umbau des Girardhauses beim Südbahnhof möglich. Das Haus wurde 1864 vom Arzt und Initianten der Grenchner Uhrenindustrie, Josef Girard, erbaut.

In der weit über zehntausend Nummern umfassenden Kunstsammlung, welche unter dem Dach des Kunsthauses gelagert wird, verbirgt sich eine der wichtigsten Grafiksammlungen des Landes mit Werken aus verschiedenen Epochen des 20. Jahrhunderts. Darunter sind fast alle wichtigen Solothurner Kunstschaffenden vertreten, es finden sich aber auch Arbeiten international bekannter Künstler von Picasso bis Warhol, von Tinguely bis Luginbühl.

Um die gesamte Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist eine Erweiterung des Kunsthauses nötig. Mit Schreiben vom 18. April 2006 ersucht das Kunsthaus Grenchen, vertreten durch den Stiftungsratspräsidenten Dr. Hanspeter Rentsch, um finanzielle Unterstützung aus dem Lotterie-Fonds für das geplante Ausbauprojekt des Kunsthauses im Umfang von 3 Millionen Franken. Das Ausbauprojekt enthält vor allem zwei wichtige Raumelemente: einen grossen zusätzlichen Ausstellungsraum (300 m2) und einen Lagerraum im Kellergeschoss. Durch den zusätzlichen Ausstellungsraum kann die Grafiksammlung permanent ausgestellt sowie für die museumspädagogische Arbeit genutzt werden. Der Kanton Solothurn hat in den vergangenen Jahren die Äufnung dieser Grafiksammlung mit projektorientierten Mitteln aus dem Lotteriefonds wesentlich mitfinanziert.

Durch den Lagerraum wird eine professionelle und sachgemässe Lagerung der Sammlung (insbesondere der 13'000 Grafiken) möglich. Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung hatte in den vergangenen Jahren immer wieder darauf gedrängt, dass im Sinne des vorliegenden Projektes Korrekturen erfolgen.

Das vorliegende Baukonzept und das Strategiekonzept überzeugen mit Ausnahme des Betriebskonzeptes. Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung erwartet, dass die operativen Investitionen für

die professionelle Sammlungsbetreuung kontinuierlich angehoben werden. Die geplanten Stossrichtungen sind richtig und verhältnismässig.

2. Beschluss

2.1 Der Stiftung Kunsthaus Grenchen, Grenchen, ist für das Ausbauprojekt des Kunsthauses ein Beitrag von Fr. 500'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. An diese Beitragszusicherung sind folgende Bedingungen geknüpft:

2.1.1 Mit der Bewilligung dieses Projektbeitrages sind zwei künftige Jahresbeiträge an den Betrieb und die Äufnung der Grafiksammlung zu verrechnen. Der bereits bewilligte Jahresbeitrag für das Jahr 2006 (Regierungsratsbeschluss 2006/534) wird von der Stiftung anteilmässig verrechnet.

2.1.2 Im Rahmen des künftigen Betriebskonzeptes sind ständig Ausschnitte aus der vom Kanton bisher und künftig unterstützten Grafiksammlung zu zeigen. Ebenso ist diese Sammlung professionell zu bearbeiten (Lagerung, Unterhalt, Dokumentation) sowie museumspädagogisch aktiv zu vermitteln.

2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" wie folgt auszuzahlen:

2.2.1 Fr. 240'000.-- bei Spatenstich.

2.2.2 Fr. 240'000.-- bei Fertigstellung des Rohbaus.

2.2.3 Fr. 20'000.-- nach Eröffnung und Einweihung sowie nach Erhalt der vom zuständigen Organ der Stiftung genehmigten Schlussabrechnung.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorenhof, 4509 Solothurn (6)
um/KunsthausGrenchen-Ausbauprojekt.doc
Kant. Finanzkontrolle
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
Stiftung Kunsthaus Grenchen, Dr. Hanspeter Rentsch, Bangertli, 2544 Bettlach
Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 2540 Grenchen